

Schluss mit lustig



André Bernhard, Mitglied Geschäftsleitung ZLV

Liebes Mitglied, liebe Kolleginnen und Kollegen

Wir haben es bis zum Überdross gehört: Man muss sparen. Die Sparwelle überrollt alles und alle. Budgets werden verworfen, gekürzt, zurückgewiesen. An einigen Orten wurde und wird mehr gespart als sonst: bei uns, bei den Lehrpersonen der Volksschule. Kein anderer Kanton ist mit dem Teuerungsausgleich bei den Lehrpersonen derart im Hintertreffen wie der Kanton Zürich, von Lohnerhöhungen wollen wir gar nicht erst sprechen. Andererseits wird von uns laufend mehr gefordert; Anerkennung und Wertschätzung hingegen sind auf Sparflamme gedimmt. Das nächste Sparpaket ist bereits geschnürt. Der Finanzdirektor bedauert, dass nicht der volle Teuerungsausgleich gewährt werden kann.

Bildung (und damit meine ich nicht «nur» Mathematik, Deutsch, Englisch und Französisch!) ist eines unserer wertvollsten Güter. Wir dürfen uns die Schule nicht weiter kaputtsparen lassen. Wir müssen aufhören, von der Erhöhung der Klassengrössen zu diskutieren, von der Abschaffung von Fächern, die in PISA nicht vorkommen, und dergleichen mehr. Es genügt nicht, wenn der längst fällige Teuerungsausgleich ausgerichtet wird. Wir erwarten mehr, und dies zu Recht. Reformprojekte können nur gelingen, wenn unverzüglich genügend Finanzen für die Aus- und Weiterbildung zur Verfügung stehen. Der Lehrerberuf bleibt nur attraktiv, wenn die Löhne angepasst werden. Schluss mit dem Sparen bei der Bildung!

Was können wir tun? Wir müssen genau hinschauen, welche Politikerinnen und Politiker in den nächsten Monaten gegen unsere Anliegen stimmen. Bei den Wahlen im Frühjahr 2007 dürfen wir nicht zögern, diesen die Rechnung zu präsentieren. Den Spruch «Wahltag ist Zahltag» müssen wir so eindrücklich wie möglich wahr machen. In unserem eigenen Interesse und in jenem aller Kinder und Jugendlichen, die jetzt und in den kommenden Jahren zur Schule gehen, müssen wir zielgerichtet handeln. Darum mein Appell an Sie und an die Regierung: «Der Worte sind genug gewechselt, nun lasst uns endlich Taten sehen!»

Inhalt 3

News + Politik

«Wahltag ist Zahltag»:
Finanzieller Aufstieg bleibt verwehrt 4

Seminar ZLV:
Pensionierung richtig geplant 6

Schulprojekt «step by step»:
Hecken schneiden statt Ausschluss 7

DV-Spezial:
Das Neuste zur Sonderpädagogik 9

Ha/We-Initiative:
Die Welt der Dinge verstehen 9

Thema

Fachgespräch über Heterogenität:
Den Gedanken pflanzen 10

Plattform 17

Agenda 32

Kolumne 33

Dies + Das 34

Impressum 34
